

Rat nach der Diagnose „Multiple Sklerose“

Andrang bei Vortragsveranstaltung im Klinikum

Lemgo. Zum Start der Multiple-Sklerose-Wochen sind viele Besucher ins Klinikum Lemgo gekommen. Erfreut über den Anklang zeigten sich Professor Peter Vieregge, Chefarzt der neurologischen Klinik, und Oberarzt Dr. Christoph Schattenfroh, schreibt die Klinik in einer Pressemitteilung.

„Es freut mich besonders, dass auch so viele junge Betroffene gekommen sind – Männer wie Frauen. Das Thema MS geht eben alle an“ so Carsten Oberhoff, Vorsitzender des MS-Kompetenznetzes

OWL, in der Pressemitteilung.

Die Zuhörer erhielten Tipps zum Sozialrecht aus erster Hand. Rechtsanwältin Marianne Moldenhauer (Kassel) stellte klar, dass es für die Betroffenen vor allem darum gehe, „Herr des Verfahrens“ zu bleiben. Sie appellierte daran, den Stand der Sache immer zu dokumentieren und weiter zu verfolgen, zum Beispiel durch einen Antrag an die Krankenkasse und das richtige Verhalten bei einer möglicher Ablehnung.

www.ms-kompetenznetz.de